

# Tagblatt Ostschweiz vom 15. November 2019

## Bald knallt die Kanone zum Start des 85. Frauenfelder Waffenlaufs

Am Sonntag schnüren sich die Laufbegeisterten wieder die Schuhe, um in Frauenfeld am Militärwettmarsch an den Start zu gehen.



(pd) Am kommenden Sonntag, 17. November, findet zum 85. Mal der Frauenfelder Militärwettmarsch. Parallel zum Militärwettmarsch werden zum 35. Mal der Juniorenlauf, sowie zum 20. Mal der zivile Marathon und der teilnehmerstarke Halbmarathon durchgeführt.

Der «Frauenfelder» ist einer der ältesten Volksläufe in der Schweiz. Er führt über die Marathondistanz von 42,195 Kilometer. Start ist um 10 Uhr in Frauenfeld. Die Spitzenläufer passieren den Wendepunkt in der Wiler Altstadt um zirka 11.25 Uhr und laufen nach Frauenfeld ins Ziel. Halbmarathon und Juniorenlauf starten in der Wiler Altstadt und führen auf der gleichen Strecke zum Ziel in Frauenfeld.

### Insgesamt nehmen rund 2500 Läufer teil

In den vergangenen Jahren konnten die Teilnehmerzahlen dank des beliebten Halbmarathons stetig gesteigert werden. Insgesamt werden am kommenden Sonntag gegen 2500 Läuferinnen und Läufer erwartet. Damit gehört der «Frauenfelder» nebst dem St.Galler Auffahrtslauf und dem Gossauer Weihnachtslauf zu den grössten Laufanlässen der Ostschweiz.

Die Durchmischung der verschiedenen Laufdisziplinen auf der gleichen Strecke verleiht dem Anlass eine ganz spezielle Atmosphäre. «Wir freuen uns sehr über die Teilnahme unseres ältesten Läufers Philipp Heerdegen aus Flawil», schreiben die Organisatoren in einer Medienmitteilung. Heerdegen, 1936 geboren, absolvierte im vergangenen Jahr am «Frauenfelder» den Halbmarathon in der Kategorie Männer M60 in zwei Stunden und 16,1 Sekunden. Zu den jüngsten Läuferinnen und Läufern zählen beispielsweise die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Waldegg in Münchwilen.